

BYERS BROS. & CO.

Viehhandel
Kommissions-Kaufleute

Stockers und Feeders eine Spezialität

Geld verlassen



P. W. CRAMER

BYERS BROS. & CO., SÜD-OMAHA, NEBR., CHICAGO, KANSAS CITY und ST. JOSEPH

Wenn Sie nicht sonst irgendwo in der Welt ein Geschäft machen wollen, so machen Sie es hier. Die Vieh- und Fleischmärkte sind hier die besten. Die Vieh- und Fleischmärkte sind hier die besten. Die Vieh- und Fleischmärkte sind hier die besten.

Unter anderen Umständen ist es gewöhnlich mit langer Zeit zu tun. Aber hier ist es anders. Hier ist es anders. Hier ist es anders.

Während von 100,000 Kopf Rindern nur 10,000 im Jahre 1911, nur 10,000 im Jahre 1911, nur 10,000 im Jahre 1911. Die Vieh- und Fleischmärkte sind hier die besten. Die Vieh- und Fleischmärkte sind hier die besten. Die Vieh- und Fleischmärkte sind hier die besten.

Beschützt Eure Pferde

Old Honesty Blanket

Sturm-Decken \$3.00 und \$3.50
Stall-Decken [Zwei] \$3.00

BEMIS OMAHA BAG CO.

Omaha, Nebraska
Fabrikanten von Säcken und Bindfaden
Burlap Importeure

noch allen Theilen der Welt in vollständig frischem Zustande gelandt werden. So wurde die Nachfrage nach Vieh immer härter und die Viehzucht für den Farmer immer lohnender.

Märkte in dem verhältnismäßig kleinen Zeitraum genommen haben, grenzt sich an Habelhafte. Den schlagendsten Beweis erblickt man in der blühenden Stadt Omaha, die ihr Entstehen und ihre phänomenale Entwicklung einzig dieser großartigen Industrie zu danken hat.

geziungen war, wurde eine Gegend mit Vieh überhäuft, während man in anderen Theilen an Fleischmangel litt. Unter dem heutigen System werden alle Landestheile gleichmäßig versorgt, denn das System ist nach großer Erfahrung eingerichtet und hält dem Geleze von Nachfrage und Bedarf stets die Waage.

Der Betrieb. Nur wenig Leute sind mit dem Betriebe der modernen Viehmarktes vertraut. Man weiß wohl, wie ungezählte tausende von Rindern, Schweinen und Schafen in den großen Schlachthäusern eintreffen, auch weiß man durch die Zeitungen, daß die Zufuhren zuweilen größer oder geringer sind, und daß der Preis vom Rang und der Heberlast an Schlachtwiege abhängt, aber wie sich diese Handelsmaschine bewegt, ist den Wenigsten bekannt.

Biehgesellschaft kauft weder noch verkauft das Vieh, außer demjenigen, welches sie zum Betriebe der Viehgesellschaft gebraucht. Die Viehgesellschaft sorgt nur für die Einrichtungen und Bedingungen, welche nöthig sind, wenn das Vieh vom Farmer eintrifft, bis es in die Schlachthäuser gelangt oder in die Bahntrachtwagen.

lein Vieh so schnell und vortheilhaft wie möglich verkauft werden. Der Verkauf wird durch fünfzig Kommissionsfirmen vermittelt. Diese Leute haben förmlich langjährige Erfahrung im Viehhandel, kennen die besten Abgabengebiete und von ihnen hängt der Verkauf hauptsächlich ab.

nahezu eine halbe Million „Feeders“ an Landkäufer verkauft, mehr als in irgend einem anderen Markte. Die größte tägliche Viehzufuhr in Süd-Omaha betrug 17,000 Rinder, 64,000 Schafe und 30,000 Schweine. Um diese große Menge Vieh zu handhaben, muß die Gesellschaft über ein Heer von alten erfahrenen Leuten verfügen, denn zu solcher Arbeit gehört Übung und Erfahrung.

Deutsche, unterstützt Eure Presse!

Jeder, der sich auf dem Laufenden halten will, sollte neben seiner einheimischen Lokalzeitung ein deutsches Tageblatt halten.

Leset die Tägliche Omaha Tribune

Die einzige tägliche deutsche Zeitung in Nebraska und den angrenzenden Staaten

Abonnementspreis:
Durch die Post für 3 Monate \$1.00
Durch die Post für 6 Monate \$2.00
Durch die Post für 1 Jahr \$4.00

Die „Tägliche Omaha Tribune“ bringt die Nachrichten aus aller Welt ebenso schnell wie die englischen Zeitungen; sie hat einen vorzüglichen Depeschendienst, schildert alle Weltereignisse in Wort und Bild und liefert die unterhaltendsten Erzählungen und spannendsten Romane. Dabei vernachlässigt sie keineswegs die Lokalberichterstattung und bringt obendrein einen genauen Marktbericht, was für den Farmer von größter Wichtigkeit ist. Ihre größte Aufgabe aber sieht sie in der Förderung unserer deutschen Vereinigungen und deren Bestrebungen.

Jeder, der sich Deutsch nennt, sollte die „Tägliche Omaha Tribune“ halten und fördern. Sie dient seiner Sache; sie hilft deutsche Kultur im Westen aufrechterhalten und fördern. Jeder Deutsche im Westen sollte ein solches Unternehmen unterstützen.

Bestellen Sie die „Tägliche Omaha Tribune“ jetzt! Füllen Sie den nebenstehenden Bestellzettel aus und senden Sie ihn sofort ein.

Bestellzettel

Unterzeichneter bestellt hiermit auf _____ Monate die

Tägliche Omaha Tribune

1311 Howard Straße, Omaha, Neb.,

und fügt Postanweisung im Betrage von \$ _____ beif.

Name _____

Straße und Hausnummer _____

Rural-Route _____

Ort _____

County und Staat _____

Jedem neuen Leser wird auf Wunsch ein prächtiger neuer Prämientalender kostenfrei zugesandt.
Probeblätter an Sie und Ihre Freunde gerne versandt.